



An die Mitglieder des
AVNRW

Ihre Kontaktanschrift:

Frank Mercsak
Präsident AVNRW

Auenweg 10
45896 Gelsenkirchen

Tel.: (0157) 73403229

E-Mail: mercsak@gmx.de

Gelsenkirchen, 17. März 2017

Protokoll zur Hauptversammlung des AVNRW am 17.03.2017

TOP 1: Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung

Die Form und die Frist der Einladung zur Hauptversammlung gem. § 12, Nr. 12.3 der Satzung wurde einstimmig bestätigt.

TOP 2: Feststellung der Stimmberechtigung

Zu den 33 Stimmen der Vereine kamen zusätzlich 6 Stimmen des Präsidiums hinzu, so dass sich eine *Gesamtstimmenzahl von 39 Stimmen* ergeben hat.

(abwesend waren folgende Vereine: Wuppertal, Siegburg, Wiedenbrück, Gahlen, Halver, Vohwinkel und Sprockhövel).

Die Stärkemeldung insg. beträgt 745 Aikidoka in NRW



Die Stimmen der stimmberechtigten Vereine teilen sich wie folgt auf:

Verein	Mitglieder	Stimmen
Rünthe	67	3
Herne	86	4
Hamm	26	2
Marl	9	1
Lohmar	47	2
Werl	60	3
Herten	70	3
Lünen	31	2
Bad Oeynhausen	21	1
HGB Dortmund	47	2
Gelsenkirchen	113	5
Höingen	13	1
DSV Oespel-Kley	16	1
Hemmerde	35	2
Schwerte	13	1
Abwesende		
Halver	11	-
Siegburg	2	-
Gahlen	4	-
Wuppertal	26	-
Vohwinkel	14	-
Wiedenbrück	22	-
Sprockhövel	12	-

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung

Das Protokoll wurde an alle Teilnehmer ordnungsgemäß versendet, Fragen zum Protokoll gab es keine. Das Protokoll der Hauptversammlung (im weiteren HV genannt) 2015 wurde einstimmig angenommen.



TOP 4: Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung zur Hauptversammlung an alle Teilnehmer ordnungsgemäß versendet. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 5: Berichte der Mitglieder des Präsidiums mit Aussprache

BERICHT VON:

Frank Mercsak Präsident:

- Nach der letzten HV gab es eine Umfrage bei allen Vereinen, um die silberne Ehrennadel des Aikido Verband Nordrhein-Westfalen e.V. (im weiteren AVNRW genannt) an Ulrike Putzka zu verleihen. Die Resonanz war durchweg positiv. Ulrike hat sich sehr über die Auszeichnung gefreut.
- Manfred Putzka stellt seine Aikido Aktivität ein. Die Übergabe an Frank Vogelsberg als Vertreter für Aikido im Rhein-Sieg-Kreis ist erfolgt.
- Sprockhövel ist doch noch Mitglied im AVNRW. Die Beiträge wurden gezahlt, lediglich falsch verbucht.
- Karl Köppel (VPT-DAB) hat informiert, dass der Deutsche Aikido Bund (DAB) den Ehrenkodex, eine Selbstverpflichtung des DOSB und seiner Mitgliedsorganisationen, unterstützt und umsetzt. Daher sind alle Übungsleiter des AVNRW ebenfalls aufgefordert diesen Ehrenkodex zu unterschreiben und umzusetzen.
- 2015 gab es eine Anfrage, ob ein Aikido Demoteam in Düsseldorf vorführen kann. Dieses musste leider abgelehnt werden, da kurzfristig kein Demo Team zur Verfügung gestellt werden konnte. Die Vereine, regional abgestimmt, werden selbstständig für Abhilfe sorgen.
- Roger Kiel-Ravenschlag und Than-Ahn Bui haben in Schwerte aufgehört und die Leitung an Leonard Fischer übergeben.

Reiner Vogt Vizepräsident Technik:

- In 2015 wurde der Dan-Vorbereitungslehrgang (im weiteren DVL genannt) immer am Sonntag nach dem Zentraltraining (im weiteren ZT genannt) ausgetragen.
- Neu eingeführt wurde das Landes-Kyu Training (ab 3. Kyu) Das Landes Kyu-Training (im weiteren LKT genannt) war sehr schwankend besucht. Hier gilt es, in den Vereinen nochmals Werbung dafür zu machen.
- In 2016 wurde das Konzept des DVL nochmals angepasst, so dass dieser nur noch zweimal im Jahr stattfindet (Samstag und Sonntag) und dann jeweils für vier Stunden.
- In Niedersachsen und Hessen haben gibt es tendenziell mehr Lehrgänge, was an einem Mehr an Vereinslehrgängen liegt. Evtl. kann man dieses Konzept adaptieren.
- Im Mai nach dem ZT findet wieder Lehrgangsplanung für das nächste Jahr 2018 statt.

Zusatz von Frank Mercsak

Gleiche Themen bei ZT und DVL führt zu interner Konkurrenz, daher werden die Inhalte angepasst. Im DVL wird ab sofort nur noch der 3., 4. und 5. Dan unterrichtet.

Ein Vorstoß beim DAB das Konzept des ZT zu überdenken, ist angedacht.

Renate Behnke Lehrreferentin (nicht anwesend):

Kein Bericht

Mathea Luhmann kommissarische Frauenbeauftragte:

Keine Vorkommnisse



Arne Hüls Schulreferent:

Keine Vorkommnisse, Anfragen von Schulen o.ä.

Nadine Svensson Jugendreferentin:

- Bei den Jugendlehrgängen JL 2, ab 12 Jahre, sind die Teilnehmerzahlen rückläufig. Bei den kleinen Kindern (JL 1) geht es noch. Daher wird die Reihenfolge der Jugendlehrgänge getauscht und der JL2 zuerst ausgerichtet, da dieser Zeitpunkt weniger mit den schulischen Terminen kollidiert.
- Der Jugendtrainer Workshop hat im letzten Jahr in Herten stattgefunden. In diesem Jahr wird er in Gosslar sein. Andreas Kallwiz hört im DAB Jugendbereich auf, die Position wird neu gewählt.
- In den DAB-Landesverbänden soll es Präventionsbeauftragte gegen sexuelle Gewalt geben.
-

Oliver Sell Geschäftsstelle:

Leider ist die Stärkemeldung immer wieder ein Thema. Die Meldungen laufen sehr schleppend. **Bitte die Meldungen ausschließlich an den AVNRW und nicht an den DAB senden.**

Eine Umstellung von Alter auf Jahrgang, ist in den Formularen angedacht.

Carsten Rosengarth Public Relations:

Die Resonanz auf unsere eigenen Homepage und auf Facebook ist konstant. Meldungen über Prüfungen oder Lehrgänge und Bilderserien bitte jedes Mal einsenden, da wir sonst zu wenig aktuelle Inhalte für die Seiten haben.

TOP 6: Bericht der Schatzmeisterin/ des Schatzmeisters

In diesem Jahr waren keine Beitragserhöhungen notwendig. Die Gesamtzusendungen des Landessportbunds (LSB) teilen sich wie folgt auf:

2015:

Einnahmen:	16.022,85 €
- Org. Förderung LSB:	15.000,00 €
- Verbandsbeitrag:	1.018,50 €
- Zinsen:	4,35 €
 Ausgaben:	 15.502,17 €
- Breitensport:	863,03 €
- Jugendarbeit:	2.026,87 €
- Lehrarbeit:	4.078,73 €
- Verbandshilfe:	8.533,54 €



2016:

Einnahmen:	16.335,97 €
- Org. Förderung LSB:	15.000,00 €
- Verbandsbeitrag:	1.291,50 €
- Zinsen:	2,99 €
- Erstattung Telekom:	41,48 €

Ausgaben:	16.225,31 €
- Breitensport:	1.853,88 €
- Jugendarbeit:	3.600,70 €
- Lehrarbeit:	3.755,24 €
- Verbandshilfe:	7.015,49 €

TOP 7: Entlastung der Schatzmeisterin/ des Schatzmeisters und der Präsidiumsmitglieder

Entlastet wurde der Schatzmeister gem. Antrag des Kassenprüfers Klaus Lenferding. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Das Präsidium wurde auf Antrag von Frank Steinmann ebenfalls einstimmig entlastet.

TOP 8: Wahl der Mitglieder des Präsidiums (soweit beantragt)

Als Wahlleiter wurde Frank Mercsak bestimmt.

Als Kandidat für die Nachfolge von Renate Behnke (Vizepräsidentin Organisation), die Ihr Amt aus persönlichen Gründen abgibt, wurde Frank Steinmann (Lehrreferent) durch Frank Mercsak vorgeschlagen. Frank Steinmann wurde mit 35 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen gewählt. Frank hat die Wahl angenommen und besitzt somit eine Doppelfunktion als Vizepräsidentin Organisation und Lehrreferent, welches gemäß § 13, Nr. 13.5 unserer Satzung erlaubt ist.

Für das neu geschaffene Amt der Präventionsbeauftragten gegen sexualisierte Gewalt wurde Christiane Müller-Spies von Frank Mercsak vorgeschlagen. Christiane wurde einstimmig gewählt und hat die Wahl angenommen.

Als neue Frauenbeauftragte wurde Mathea Luhmann, die dieses Amt bisher nur kommissarisch ausgeführt hat, durch Frank Mercsak vorgeschlagen und mit 37 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen im Amt bestätigt. Mathea Luhmann hat die Wahl angenommen.

TOP 9: Wahl der Kassenprüferinnen/Kassenprüfer

Zum Kassenprüfer wurde Klaus Lenferding für 4 Jahre einstimmig gewählt. Daneben bleibt Jörg Linde für weitere 2 Jahre im Amt bestehen.

TOP 10: Festsetzung von Beiträgen, Gebühren und Materialkosten

Bestehende Beiträge und Gebühren bleiben bestehen.



TOP 11: Genehmigung des Haushaltsplanes

Der Förderungsplan durch den LSB läuft 2017 aus. Der LSB hat angekündigt, dass die Förderung in gleicher Höhe weitergeführt werden soll. Der Haushaltsplan wird daher ohne große Veränderungen weiter fortgeführt. Die Einnahmen und Ausgaben bleiben in der gleichen Größenordnung wie in den Jahren zuvor.

Die Genehmigung des Haushaltsplans erfolgte einstimmig.

TOP 12: Änderung der Satzung (soweit beantragt)

Keine Änderung notwendig, es lagen keine Anträge vor.

TOP 13: Behandlung vorliegender Anträge mit Beschlussfassung

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 13: Durchführung von Ehrungen (soweit beantragt)

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 14: Verschiedenes

Renate Behnke soll für Ihre Arbeit als Vizepräsidentin Organisation, welche Sie seit 8 Jahren im AVNRW ausgeführt hat, eine Anerkennung in Form eines Blumenstraußes erhalten.

Es erfolgt eine Nachfrage an Sprockhövel durch Frank Mercsak, wer dort was trainiert. Ziel ist es die Aikido-Aktivitäten dort festzustellen, da der AVNRW ein Fachverband für Aikido ist.

TOP 15: Festlegung von Zeit und Ort der nächsten Hauptversammlung

Die nächste Hauptversammlung findet am **15.03.2019** in Gelsenkirchen statt. Die Adresse lautet Villa Italia (Hugo I.) Horster Straße 200 in 45897 Gelsenkirchen.

Frank Mercsak
Präsident AVNRW

Carsten Rosengarth
Referent PR (Protokoll)